

# Mehr Sicherheit und Gewinn bei der Küchenplanung

SHD präsentiert intelligente Planungsprüfung für Küchen zur Ordermesse area30



„KPS protect“: Maximale Sicherheit für die komplexen Planungsanforderungen der Küchenbranche.

Pünktlich zur area30 bringt die SHD AG mit „KPS protect“ einen softwarebasierenden Service zur intelligenten Prüfung von Küchenplanungen durch den Handel auf den Markt, direkt aus „KPS designstudio“. Der Anbieter von IT-Lösungen und Dienstleistungen für die Möbel- und Küchenbranche kündigt „KPS protect“ als „revolutionäres Highlight“ an.

Reklamationsquoten deutlich senken

Die Küchenindustrie und der Küchenhandel haben das Ziel, die Küchenplanung und den gesamten Abwicklungsprozess durch die Reduzierung von Fehlern zu optimieren und so die Reklamationsquoten deutlich zu senken. In enger Zusammenarbeit mit den Entwicklern der SHD AG wurde jetzt mit „KPS protect“ diese Anforderung erfüllt. „Aus vielen Gesprächen mit der Küchenindustrie wissen wir, dass etwa 40% der eingehenden Küchenbestellungen Fehler aus unterschiedlichsten Bereichen enthalten, die zu Reklamationen führen können. Bedenkt man, dass laut Medienberichten jede Reklamation durchschnittlich Kosten in Höhe von ca. 350 Euro verursacht, kommt eine enorme Summe zusammen. Selbst wenn Fehler nach der Bestellung noch erkannt werden, bleiben der Rückfrage- und Änderungsaufwand bei Industrie und Handel. Und auch vor der Bestellung können Planungsfehler zu einem Kompetenzverlust gegenüber dem Kunden führen. Und die Auftragsvergabe negativ beeinflussen“, erklärt Eric Hölper, internationaler Produktmanager bei KPS.

## Intelligente Küchenplanung

Mit „KPS protect“ hat SHD nun eine Möglichkeit geschaffen, Küchenplanungen zu jedem Zeitpunkt softwaregestützt, d. h. mit hinterlegten Algorithmen und Prüfungen auf Basis von Datenstrukturen, zu überprüfen. Der Küchenplaner kann so seine Planung z. B. bereits in der Angebotsphase überprüfen und den Service direkt aus dem Küchenplanungssystem „KPS designstudio“ aufrufen. Im Anschluss führt „KPS protect“ beispielsweise Kollisionsprüfungen, Öffnungskollisionsprüfungen oder Abstandsprüfungen durch und gibt Hinweise zu Planbarkeit, Sicherheit, Ergonomie und Vollständigkeit der Küchenplanung. Nach Abschluss der Prüfungen erhält der Küchenplaner einen Prüfbericht, der die einzelnen Fehler und Hinweise übersichtlich darstellt und dadurch die Korrektur der Planung erleichtert.

„KPS protect“ basiert auf Plausibilitäten, die sich auf konkrete Planungsvorgaben, aber auch viele Erfahrungswerte stützen und stetig erweitert werden. Gemeinsam mit den Herstellern wird SHD in Zukunft weitere herstellerspezifische Prüfungen ergänzen, die verstärkt Besonderheiten der einzelnen Produkte berücksichtigen.

## Image- und Kompetenzgewinn

Durch ein attraktives „pay-per-use-Modell“ gewährleistet SHD, dass Kosten nur auf Basis der tatsächlichen Nutzung entstehen. Das sorgt für höchstmögliche Preistransparenz. „Durch den Einsatz von ‚KPS protect‘ erhöht der Küchenhandel die Planungs- und Bestellqualität, vermeidet Reklamationen und spart somit an allen Stellen der Prozesskette viel Zeit, Geld und Ärger. Die Folge dieser direkten Einsparungen sind eine Ertragssteigerung durch Fehlervermeidung sowie die Erhöhung der Beratungsqualität. Zudem sorgen wir mit unserem Webservice für einen zusätzlichen Kompetenz- und Image-Gewinn auf Seiten des Handels. ‚KPS protect‘ ist ein absolutes ‚must have‘ für jeden Küchenhändler“, fasst Hölper den Nutzen zusammen.

[kuecheundbadforum.de](http://kuecheundbadforum.de) → MESSEN



Eric Hölper, internationaler Produktmanager SHD Kreative Planungs-Systeme GmbH: „KPS protect“ steigert die Planungs- und Bestellqualität und vermeidet so kostenintensive Reklamationen.“ Fotos: SHD AG